RATHAUSKORRESPONDENZ
Herausgeber und verantw. Redakteur: 192
FRANZ XAVER FRIEDRICH
Wien, am 11.Juli 1932.

Wien in Zahlen.

Statistische Daten vom vergangenen April.

Strassenbahn und Autobus.

Wie die Magistratsabteilung für Statistik mitteilt, hatten die Wiener städtischen Strassenbahnen einschliesslich der Stadtbahn im vergangenen April eine Fahrtleistung von 11,290.000 Wagenkilometern. Strassenbahn und Stadtbahn beförderten im Berichtsmonate 46,127.000 Fahrgäste, um 1,612.000 Fahrgäste mehr als im März dieses Jahres, aber um 2,792.000 Fahrgäste weniger als im April 1931.

Die städtischen Autobusse fuhren im vergangenen April 321.000 Wagenkilometer. Die beförderten im Berichtsmonate 2,697.000 Fahrgäste; das sind um 13.000 Fahrgäste weniger als im März dieses Jahres und um 42.000 Fahrgäste weniger als im April 1931.

Der Gas-,Strom-,Wasser- und Brennstoffverbrauch.

Der Wasserverbrauch in Wien betrug im vergangenen April 7,563.000 Kubikmeter, um 46.000 Kubikmeter mehr als im März dieses Jahres und um 92.000 Kubikmeter mehr als im April 1931.

Die städtischen Elektrizitätswerke erzeugten im Berichtsmonate 38,638.000 Kilowattstunden Strom; da sie im März dieses Jahres 43,860.000 Kilowattstunden und im April des vergangenen Jahres 41,913.000 Kilowattstunden Strom erzeugt hatten, ergibt sich im Berichtsmonate gegenüber März dieses Jahres eine durch die Zunahme des Tageslichtes bedingte Mindererzeugung von 5,222.000 Kilowattstunden und gegenüber April des vergangenen Jahres eine Mindererzeugung von 3,275.000 Kilowattstunden Strom.

Der Gaskonsum im vergangenen April in Wien betrug 30,5o2.000 Kubikmeter, um 1,222.000 Kubikmeter weniger als im März dieses Jahres und um 132.000 Kubikmeter weniger als im April 1931.Der Rückgang im April gegenüber März ist ein normaler;er ist durch die gegenüber den Wintermonaten günstigere Jahreszeit gegeben.

Nach dem Monatsausweis der Magistratsabteilung für Statistik wurden im Berichtsmonate in Wien 183.000 Tonnen Brennstoffe verbraucht; das sind um 36.000 Tonnen weniger als im März dieses Jahres, aber um 6.000 Tonnen mehr als im April 1931.Von den im Berichtsmonate verbrauchten Brennstoffen, von denen bloss 61.000 Tonnen (März 1932: 92.000 Tonnen, April 1931: 65.000 Tonnen) inländische Produkte waren, entfielen nur 16.000 Tonnen auf die Industrie. Das ist gegenüber März dieses Jahres ein Minderverbrauch von 1.000 Tonnen und gegenüber April 1931 ein Minderverbrauch von 3.000 Tonnen.

Der Auftrieb auf den Viehmärkten.

Auf den Wiener Viehmärkten wurden im vergangenen April insgesamt 75.465 Stück Vieh aufgetrieben, um 2o.729 Stück weniger als im März dieses Jahres und um 17.069 Stück weniger als im April 1931. Auf den Markt kamen im Berichtsmonate 9.924 Stück Rinder, 8.593 Kälber, 18.625 Stück Fettschweine und 38.323 Stück Fleischschweine.

Die Spareinlagen in Wien.

Die Spareinlagen in Wien betrugen am 3o. April 1;137,682.000 Schilling;das sind um 4,2o9.000 Schilling mehr als im März dieses Jahres, aber um 484,855.000 Schilling weniger als im April 1931.

-.-.-.-.-.-.-.-

Ablenkung der Strassenbahnlinie 63.

Wegen Wasserrohrgebrechens in der Heumühlgasse wird die Strassenbahnlinie 63 von morgen, Dienstag, an auf die Dauer von drei Tagen ab Schönbrunnerstrasse-Pilgramgasse über die Linie 61 (Pilgramgasse- Rechte Wienzeile) zur Stadt geführt.

-.-.-.-.-.-.-